

Communiqué de presse du 24 mars 2026

Frischgebackener Landesmeister Mladenovic führt Grenzau zum nächsten Krimi-Sieg

Unsere Nationalspieler im Ausland

Luka Mladenovic bleibt derzeit in beeindruckender Form. Nur einen Tag nach seinem Titelgewinn bei den nationalen Meisterschaften in Luxemburg reiste der Landesmeister direkt weiter zum Auswärtsspiel des TTC Zugbrücke Grenzau und hatte erneut maßgeblichen Anteil am nächsten Erfolg in der Tischtennis Bundesliga. Beim hart umkämpften 3:2-Sieg in Fulda blieb Grenzau auch im vierten Spiel in Folge erfolgreich und sicherte sich vorzeitig den Klassenverbleib.

Gleich im ersten Einzel des Abends entwickelte sich ein echter Krimi. Gegen Ruwen Filus geriet Mladenovic zunächst mit 0:2 in Rückstand, steigerte sich jedoch im weiteren Verlauf deutlich und bewies einmal mehr seine Nervenstärke. Mit drei gewonnenen Sätzen in Folge drehte er die Partie und brachte Grenzau mit 1:0 in Führung.

Auch im entscheidenden Doppel übernahm Mladenovic Verantwortung. An der Seite von Martin Allegro setzte er sich nach fünf umkämpften Sätzen durch und sicherte seinem Team den viel umjubelten Auswärtssieg. Wie bereits in den vergangenen Begegnungen war Mladenovic damit ein entscheidender Faktor im Grenzauer Erfolg.

Mit dem vierten Sieg in Serie setzt Grenzau seine beeindruckende Aufholjagd fort und klettert in der Tabelle auf Rang acht.

Für Mladenovic rundet der Sieg eine perfekte Woche ab: Mit den Erfolgen mit Grenzau und dem Gewinn des nationalen Meistertitels, bestätigt er seine ausgezeichnete Form.

Deutschland, Herren 1. Bundesliga

Montag, 23.03.2026

TTC Zugbrücke Grenzau	- TTC Rhönsprudel Fulda-Maberzell	3-2	
Mladenovic Luka (DTTB 23)	- Filus Ruwen (DTTB 42)	3-2	-8, -9, 8, 8, 7

Mladenovic Luka/Allegro Martin
(DTTB 60)

- Meng Fanbo/Groth Jonathan
(DTTB 65/30)

3-2 -3, 5, 9, -9, 6